

Ufficio Stampa della Provincia autonoma di Trento

Piazza Dante 15, 38122 Trento

Tel. 0461 494614 - Fax 0461 494615

uff.stampa@provincia.tn.it

COMUNICATO n. 1180 del 22/05/2024

Die 19. Ausgabe des Wirtschaftsfestivals von Trient findet vom 23. bis 26. Mai 2024 unter dem Titel „QUO VADIS? Die Dilemmas unserer Zeit“ statt.

Wirtschaftsfestival Trient: Neue Ausgabe beginnt in Kürze

Mit fünf Nobelpreisträgern, 22 Ministern, über 80 Referenten aus der akademischen Welt, 40 Ökonomen, 40 internationalen Rednern und über 60 Managern und Unternehmern verspricht das Festival erneut zu einem bedeutenden Ereignis zu werden. Zum dritten Mal in Folge wird das Festival vom Medienkonzern Gruppo 24 ORE und Trentino Marketing im Auftrag der Autonomen Provinz Trient organisiert, mit Unterstützung der Stadt Trient und der Universität Trient.

Fünf Nobelpreisträger werden auf dem Wirtschaftsfestival Trient unter dem Titel „QUO VADIS? Die Dilemmas unserer Zeit“ vertreten sein: **Edmund Phelps**, Nobelpreisträger für Wirtschaftswissenschaften 2006 für seine Analyse der intertemporalen Beziehungen der makroökonomischen Politik. Er gilt als Stammvater der Neu-Keynesianer und schildert am **Donnerstag, den 23. Mai** um 14:30 Uhr im Teatro Sociale seine Reise durch die wirtschaftlichen Theorien der letzten 60 Jahre.

James Heckman, Nobelpreisträger 2000 für die Beiträge zur „Entwicklung von Theorien und Methoden zur Analyse selektiver Stichproben“, wird am **Samstag, den 25. Mai**, um 9:30 Uhr im Teatro Sociale erstmals auf dem Festival referieren, gefolgt von **Michael Spence**, Nobelpreisträger 2001, emeritierter Professor für Management und ehemaliger Dekan der Graduate School of Business an der Stanford University, am **Sonntag, den 26. Mai** um 14:45 Uhr, zum Thema „Leben mit globalen Permakrisen“.

Auch zwei Friedensnobelpreisträger werden erwartet: **Muhammad Yunus**, Nobelpreisträger 2006 für die Bemühungen um eine „wirtschaftliche und soziale Entwicklung von Grund auf“, spricht am **Sonntag, den 26. Mai** um 9:30 Uhr über „Der Mensch am Scheideweg zwischen Selbstzerstörung und einer Zukunft der Errungenschaften“.

Tawakkol Karman, Nobelpreisträgerin 2011 für den friedlichen Kampf für Demokratie und die Verteidigung der Frauenrechte im Jemen sowie Gründerin der Tawakkol Karman International Foundation, diskutiert am **Donnerstag, den 23. Mai** um 14:00 Uhr mit Pater Enzo Fortunato über „**Kinder werden geboren, um glücklich zu sein**“.

Vertreterinnen und Vertreter der italienischen Regierung werden ebenfalls erwartet: **Die Premierministerin** wird sich am **Freitag, den 24. Mai** um 14:30 Uhr im Teatro Sociale mit der Journalistin Maria Latella von Sky TG24 und Radio 24 zur Diskussion treffen. **Die Generalsekretärin der Demokratischen Partei** wird am Freitag, den 24. Mai, um 17:15 Uhr von Ferruccio De Bortoli zum Thema „**Meine Antworten auf die Dilemmata unserer Zeit**“ interviewt.

Bestätigt ist außerdem die Teilnahme von **22 Ministern** sowie des Europakommissars für Wirtschafts- und Finanzangelegenheiten, der am **Samstag, den 25. Mai** um 18:15 Uhr im Palazzo della Provincia - Sala Depero zum Thema „**Next Generation EU: Welche Perspektiven nach 2026?**“ berichten wird. Der Präsident der Stiftung für globale Zusammenarbeit wird am **Freitag, den 24. Mai** um 9:30 Uhr im Teatro Sociale im Rahmen der Podiumsdiskussion „**Quo Vadis Europa**“ und am **Samstag, den 25. Mai** um 9:45 Uhr zum Thema „**Die Welt steht Kopf**“ sprechen.

Der Präsident des Ausschusses für auswärtige und gemeinschaftliche Angelegenheiten der Abgeordnetenversammlung referiert am **Samstag, den 25. Mai** um 14.00 Uhr im Palazzo della Provincia - Sala Depero in der Podiumsdiskussion „2024, das Rätsel USA“ und am Sonntag, den 26. Mai um 12.00 Uhr im Teatro Sociale zum Thema „**Die Zeit ist aus den Fugen**“.

Die Eröffnungsrede des Festivals wird am **Donnerstag, den 23. Mai** um 18:00 Uhr Kardinal **Gianfranco Ravasi** halten, emeritierter Präsident des Päpstlichen Rates für Kultur, im Gespräch mit **Lavinia Biagiotti Cigna**, Präsidentin und Geschäftsführerin der Biagiotti-Gruppe.

Der Abschluss des Festivals am **Sonntag, den 26. Mai** obliegt dem Präsidenten der Confindustria **Emanuele Orsini** im Interview mit dem Direktor von Il Sole 24 Ore, Fabio Tamburini.

Unter den zahlreichen Veranstaltungen der 19. Ausgabe des Trienter Wirtschaftsfestivals darf schließlich auch die Rede von Kardinal **Matteo Maria Zuppi** am **Samstag, den 25. Mai** nicht fehlen, im Dialog mit **Marco Magnani** der Universität Luiss Guido Carli zum Thema „**Eine Welt in Scherben, wird sie ihren Kompass wiederfinden?**“.

Das vollständige Programm ist online verfügbar unter www.festivaleconomia.it

(nb)